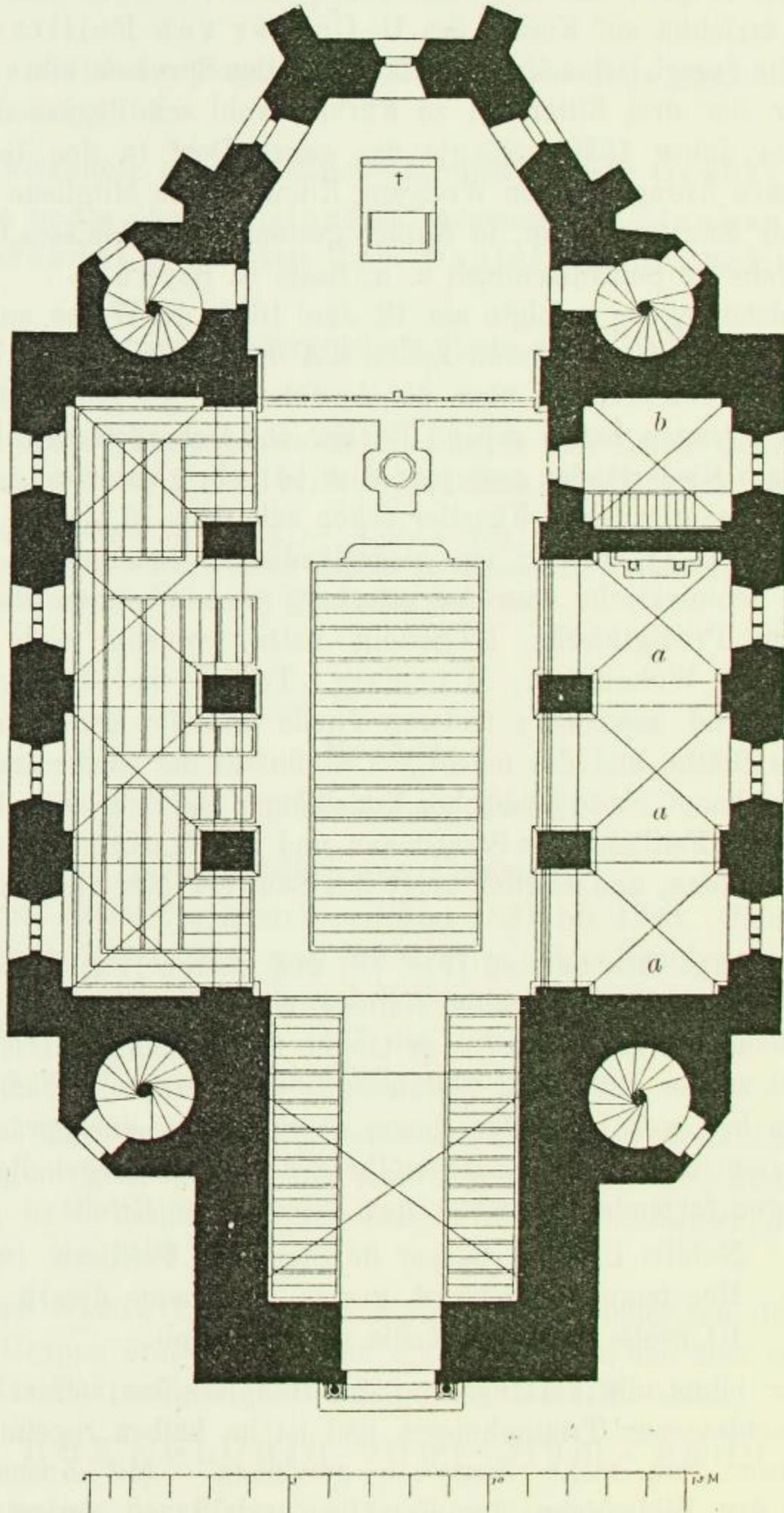


trennt, dienen als herrschaftliche Begräbnisskapelle, unter welcher sich Gräfte (vergl. Fig. 11) befinden, während das östliche Joch (*b* Fig. 7) als Sakristei ausgebaut ist. Die Höhe des Hauptschiffes beträgt 14,50 m, die der Seitenschiffe 13 m.

Fig. 7.



Vier, äusserlich selbstständig ausgebildete und thurmartig abgeschlossene Treppenanlagen verleihen dem Grundrisse seinen geschlossenen centralen Charakter und bieten, ausserordentlich vornehm, reichlichen Zugang für die auf